

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1957-06-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich,
am 30. Juni, 1957

Lieber Werner Weber, -

haben Sie vielen Dank dafür, dass Sie meinen kleinen Hessewunsch ungekürzt zum Abdruck brachten. Nur betrübt es mich ein bisschen, dass die Korrektur eines dummen Irrtums, die ich Ihnen alsbald zugehen liess, Sie entweder nicht erreicht hat, oder nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Ich neige der Ansicht zu, das Letztere sei der Fall gewesen, da eine weitere Korrektur-Bitte (No. 2!) prompt erfüllt worden ist.

Wie dem aber auch sei: meine ursprüngliche Angabe, derzufolge Hesse jene "Jugendlichen Erzählungen" in den Jahren 26 und 27 veröffentlicht hätte, während er sie in der Tat als 26- und 27-Jähriger drucken liess, ist so närrisch, dass eine Vielzahl von Lesern daran Anstoss nehmen wird. Und dies umso eher, als die beiden fraglichen Geschichten vor ein paar Monaten erst in Büchlein-Form erschienen und vom Autor an die Freunde verteilt worden sind, - mit genauer Angabe der Entstehungsjahre, wie sich begreift.

Ich fürchte also, es werde geraten sein, eine kleine Richtigstellung zu "bringen". Hesse war $\bar{N}$ 49 und 50 Jahre alt in den Jahren "26 und 27", - und hätte er auf dieser Altersstufe "Jugendliche Erzählungen" veröffentlicht, in denen er den Greis spielte, es hätte gar zu wenig Sinn ergeben.

Danke im voraus für die - verspätete - Korrektur, und, hoffentlich, auf Wiedersehen in einiger Balde!

Wie immer herzlichst die Ihre:

Emserleben

Hornes Heber

30.

29. VI. 57.

X/98

